



II-4484 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 7. Juli 1986

ZI. 10.113/26-101/86

2024 IAB

1986 -07- 09

zu 2113 J

Parlamentarische Anfrage Nr. 2113/J  
 der Abg. EIGRUBER und Kollegen  
 betreffend Umfahrung von Rohrbach  
 und Neufelden

An den  
 Herrn Präsidenten des  
 Nationalrates  
 Anton Benya  
 Parlament  
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 2113/J, welche die Abgeordneten  
 EIGRUBER und Kollegen am 22. Mai 1986 betreffend Umfahrung  
 von Rohrbach und Neufelden an mich gerichtet haben, beehe  
 ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Zusätzlich zu den laufenden Ausbaumaßnahmen an der B 127  
 wird gegenwärtig das Bauvorhaben "Saurüssel I-II" ausgeschrieben.

Das in der Dringlichkeitsreihung 85/86 in Stufe 2 ent-  
 haltene Bauvorhaben Gerling II, das im Zusammenhang mit einem  
 kommunalen Entsorgungsprojekt errichtet werden soll, wurde  
 mit Baubeginn 1986 in das Fünf-Jahresinvestitionsprogramm  
 aufgenommen.

Zu 2):

Nicht nur der Umstand, daß die Bauvorbereitungen für  
 den Bereich "Fraunschlag" zwischen Altenfelden und Arnreith

- 2 -

am weitesten fortgeschritten waren, war der Grund für die Bauführung im Baulos "Altenfelden II", sondern der besonders schlechte Erhaltungszustand der Straße und die höchst ungünstigen Anlageverhältnisse, so daß - um einen verlorenen Aufwand zu vermeiden - das Ausbauvorhaben statt der sehr aufwendigen Erhaltungsarbeiten in Angriff genommen wurde. Darüber hinaus galt es einen Gefahrenpunkt im Bereich der Einbindung der L 1523 (Langhalsener Straße) auszuschalten. Nicht zuletzt weist dieser Abschnitt gegenüber dem Bereich Rohrbach auch ein höheres Verkehrsaufkommen auf.

Zu 3):

Für die Umfahrung Rohrbach werden derzeit bereits die Brückenbauarbeiten ausgeschrieben, so daß mit einem Baubeginn voraussichtlich noch in diesem Jahr gerechnet werden kann.

Was die Umfahrung Neufelden betrifft, ist mit der Vorlage des Straßendetailprojektes seitens des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung in allernächster Zeit zu rechnen.

Falls dieses Projekt den Vorstellungen und Anforderungen des Bundesministeriums für Bauten und Technik entspricht, könnte auch die Umfahrung Neufelden in nächster Zeit in Angriff genommen werden. Finanzielle Mittel für die Grundeinlösung stehen im laufenden Bauprogramm zur Verfügung.

